Amt, Datum, Telefon

480 Historisches Museum, 03.06.2019, 51-3368

Drucksachen-Nr.

8772/2014-2020

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	19.06.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2020/2021 für das Historische Museum (480)

Betroffene Produktgruppe

11 04 10 – Historisches Museum –

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2020/2021 für das Historische Museum mit den Plandaten für die Jahre 2020 bis 2024 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11 04 10 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 825 bis 826).

2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11 04 10 im Jahre 2020 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 149.218 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.079.586 € und im Jahr 2021 mit ordentlichen Erträgen von 140.030 € und ordentlichen Aufwendungen von 2.077.801 € (s. Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 828 - 829) wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11 04 10 im Jahre 2020 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 158.000 € und für das Jahr 2021 mit investiven Einzahlungen von 0 € und investiven Auszahlungen von 95.000 € (s. Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 830) wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11 04 10 für den Haushaltsplan 2020/2021 wird zugestimmt (s. Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 833).

5. Dem **Stellenplan 2020/2021** für das Historische Museum wird zugestimmt. Die Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2019 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Doppelhaushaltsplan 2020/2021 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen für die Jahre 2020/2021 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2022 bis 2024.
Wesentliche Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2019 ergeben sich dabei nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die für das Haushaltsjahr 208 abgebildeten Rechnungsergebnisse noch den vorläufigen Stand von Mitte Mai 2019 ausweisen. Nach Einschätzung des Amtes für Finanzen sind diese Ergebnisse bereits weitgehend belastbar.

Erläuterung zum Stellenplan:
Die ausgewiesenen Veränderungen berücksichtigen den Stellenmehrbedarf für den Kassendienst infolge der Ausweitung der Öffnungszeiten des Museums auf den Dienstag. Die dadurch entstehenden Mehrkosten belaufen sich auf 9.000 €. (Der in diesem Zusammenhang entstehende Mehrbedarf für den Aufsichtsdienst durch das vom LWL geförderte integrative Aufsichtsteam wird beim Amt für Personal ausgewiesen.)

Die Ausweitung der Öffnungszeiten war auf der Grundlage des Konzepts zur Verbesserung der kulturellen Teilhabe in städtischen Museen vom Kulturausschuss beschlossen worden.

Dr. Witthaus Beigeordneter	